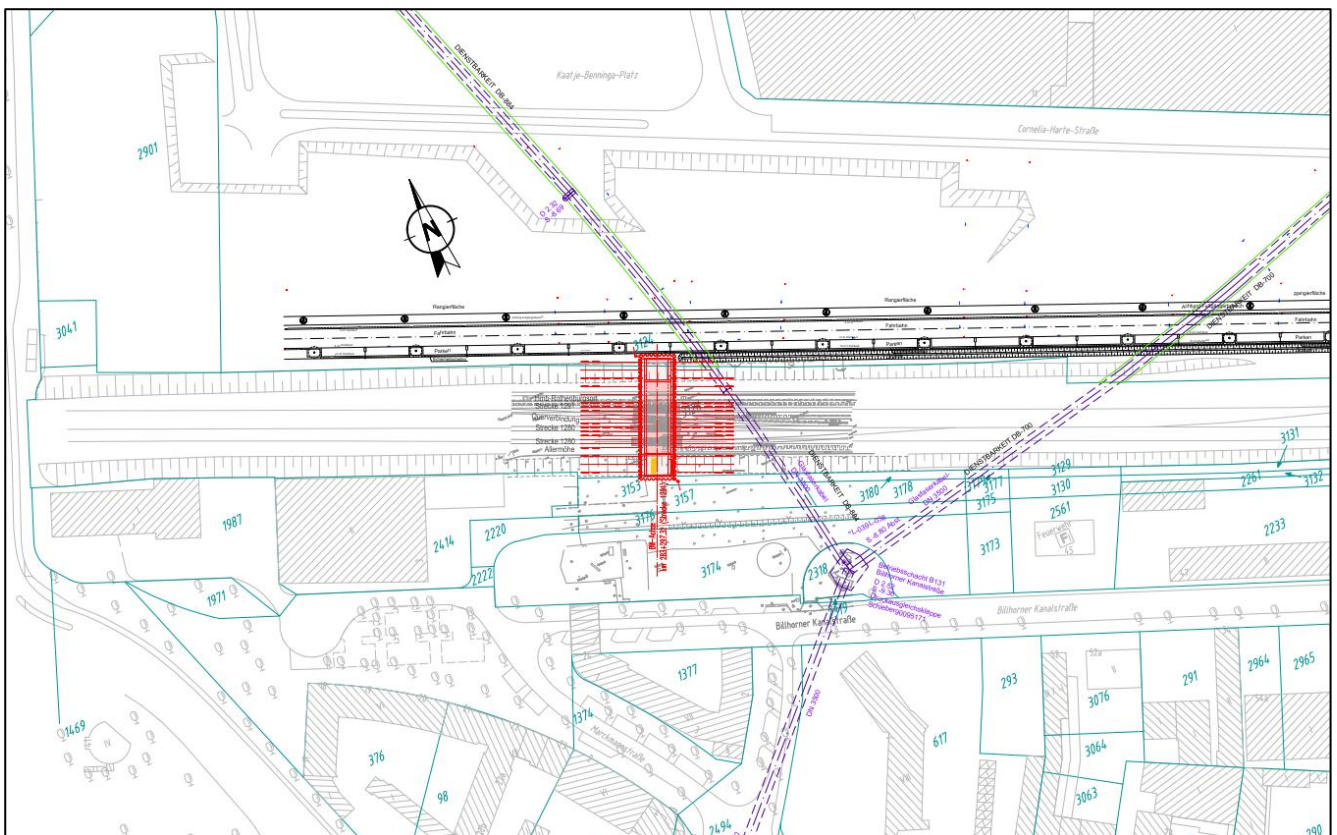


Projekt: Durchstich Rothenburgsort (DRO)

Fachplanung und Überwachung Kampfmittelräumung



Vergabe von freiberuflichen Leistungen gemäß § 12 UVgO / VV-Bau 5.4

Auftraggeber:
ReGe Hamburg
Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH
Überseeallee 1
20457 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 0 | Vorbemerkungen | 3 |
| 1 | Bahnbetriebliche Planung | 4 |
| 1.1 | Analyse der bahnbetrieblichen Randbedingungen | 4 |
| 1.2 | Sicherungsplanung | 4 |
| 1.3 | Sperrpausenplanung | 4 |
| 1.4 | Risikoanalyse Bahnbetrieb | 4 |
| 2 | Bahnlogistische Planung | 5 |
| 2.1 | Logistikkonzept Bahn | 5 |
| 2.2 | Baustelleneinrichtungsplanung | 5 |
| 2.3 | Logistische Risikoanalyse | 5 |
| 3 | Kampfmitteltechnische Planung | 6 |
| 3.1 | Einordnung Bombenblindgängerverdachtshorizont | 6 |
| 3.2 | Geologie und Hydrologie | 6 |
| 3.3 | Sondierkonzept | 6 |
| 3.4 | Leitungs- und Hinderniskonzept | 6 |
| 3.5 | Vermessungs- und Dokumentationskonzept | 6 |
| 4 | Ausschreibungsunterlagen Kampfmittelräumung | 7 |
| 4.1 | LV-Struktur Räumarbeiten | 7 |
| 4.2 | Planunterlagen Ausschreibung | 7 |
| 4.3 | Vertragsvorgaben und Schnittstellen | 7 |
| 4.4 | Mitwirkung bei der Vergabe | 7 |
| 5 | Fachbauüberwachung / Baubegleitung (optional) | 7 |

0 VORBEMERKUNGEN

Diese Leistungsbeschreibung definiert die konzeptionellen und bewertenden Planungsleistungen zur Vorbereitung der Kampfmittelsondierung im Bahnbereich des Projekts Durchstich Rothenburgsort (DRO). Die Leistungen erfolgen auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Bearbeitung vorliegenden Daten und Planungsstände.

Ziel ist die fachtechnische Einordnung, Bewertung und Strukturierung der erforderlichen Maßnahmen zum Umgang mit Kampfmitteln unter Berücksichtigung:

- eisenbahnbetrieblicher Belange gemäß DB-Richtlinien
- DB-spezifischer Sperrpausenregelungen
- geltender Sicherheitsvorschriften (z. B. Ril 132)
- landesrechtlicher Kampfmittelverordnungen

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise; Art und Umfang der einzelnen Stufen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die in den einzelnen Stufen beschriebenen Leistungen bauen aufeinander auf, sind jedoch jeweils in sich abgeschlossen zu erbringen.

Abgrenzung der Leistung

Eine abschließende Festlegung von Sondier- und Räumverfahren sowie eine ausführungsfähige Planung sind nicht Bestandteil der Leistung.

Die Planung dient der Reduzierung und strukturierten Bewertung des Kampfmittelrisikos sowie der Vorbereitung späterer Planungs- und Ausführungsschritte.

Eine Fortschreibung und Konkretisierung der Ergebnisse in nachfolgenden Planungsphasen werden vorausgesetzt.

BIM-Anforderungen

Der Auftragnehmer stellt geeignete digitale Daten zur Verfügung. Diese umfassen insbesondere:

- geometrische Darstellung potenzieller Sondierbereiche und Rasteransätze (2D/3D)
- Lagebereiche möglicher Sondierpunkte und Arbeitsräume
- konzeptionelle Sondierhorizonte
- Darstellung sicherheitsrelevanter Bereiche zur Kollisionsprüfung
- attributive Informationen zu Sondieransätzen (z. B. Methode, Tiefenbereiche, Status)

Die Modellierung erfolgt in einem offenen Austauschformat (z. B. IFC 4.3).

Detaillierungsgrad und Modelltiefe sind projektbezogen abzustimmen.

Die Inhalte sind auf konzeptionellem Niveau darzustellen und dienen der fachübergreifenden Abstimmung.

Stufe 1 LP3-begleitend (Konzept + Bewertung)

1 BAHNBETRIEBLICHE PLANUNG

Ziel ist die konzeptionelle Einordnung der Kampfmittelthematik in die betrieblichen Abläufe.

1.1 ANALYSE DER BAHNBETRIEBLICHEN RANDBEDINGUNGEN

Erfassung und Bewertung der vorhandenen Bahninfrastruktur sowie vorhandener Unterlagen.
Identifikation wesentlicher Zwangspunkte und Einflussfaktoren auf mögliche Kampfmittelmaßnahmen.

1.2 SICHERUNGSPLANUNG

Erarbeitung eines konzeptionellen Sicherungskonzepts gemäß Ril 132.
Ableitung möglicher Schutzmaßnahmen und Sicherungsbedarfe für typische Arbeitssituationen.

1.3 SPERRPAUSENPLANUNG

Abschätzung des voraussichtlichen Sperrpausenbedarfs auf Grundlage:

- Bauphasen
- betrieblicher Zwänge
- Kampfmittelthematik

Darstellung wesentlicher Abhängigkeiten und Einflussfaktoren.
Mitwirkung bei der Vorbereitung von Sperrpausenmeldungen.

1.4 RISIKOANALYSE BAHNBETRIEB

Identifikation und Bewertung betrieblicher Risiken:

- Konflikte mit Weichenanlagen
- Abhängigkeiten zur Leit- und Sicherungstechnik
- betriebliche Einschränkungen

Darstellung möglicher Auswirkungen auf Bauablauf und Kampfmittelmaßnahmen.

2 BAHNLOGISTISCHE PLANUNG

Ziel ist die konzeptionelle Beschreibung der logistischen Rahmenbedingungen.

2.1 LOGISTIKKONZEPT BAHN

Entwicklung eines konzeptionellen Logistikansatzes für Transport von:

- Geräten
- Personal
- Materialien

Beschreibung möglicher Abläufe zwischen Verladeplatz und Einsatzort.

2.2 BAUSTELLENEINRICHTUNGSPLANUNG

Konzeptionelle Festlegung geeigneter Baustelleneinrichtungsflächen.

Darstellung wesentlicher Anforderungen:

- Flächenbedarf
- Zugänglichkeit
- Versorgung

2.3 LOGISTISCHE RISIKOANALYSE

Identifikation logistischer Engpässe und Risiken.

Darstellung geeigneter Ansätze zur Risikominimierung.

3 KAMPFMITTELTECHNISCHE PLANUNG

Ziel ist die Entwicklung eines konzeptionellen Handlungsrahmens für den Umgang mit Kampfmitteln.

3.1 EINORDNUNG BOMBENBLINDGÄNGERVERDACHTSHORIZONT

Auswertung vorhandener Unterlagen zur Einordnung potenzieller Verdachtsbereiche.
Darstellung relevanter Tiefenbereiche und Unsicherheiten.

3.2 GEOLOGIE UND HYDROLOGIE

Bewertung des Baugrunds und der Grundwasserverhältnisse.
Ableitung von Randbedingungen für mögliche Kampfmittelmaßnahmen.

3.3 SONDIERKONZEPT

Entwicklung und vergleichende Bewertung geeigneter Sondierstrategien, z. B.:

- rasterbasierte Verfahren
- punktuelle Suchschachtungen
- abgestufte Erkundungsansätze

Darstellung von:

- Einsatzgrenzen
- Vor- und Nachteilen
- Auswirkungen auf Bauablauf

3.4 LEITUNGS- UND HINDERNISKONZEPT

Identifikation relevanter Leitungen und Hindernisse.
Konzeptionelle Beschreibung möglicher Umgangsstrategien mit Konfliktbereichen.

3.5 VERMESSUNGS- UND DOKUMENTATIONSKONZEPT

Konzeption der Vermessungs- und Dokumentationsprozesse.
Definition geeigneter Strukturen für spätere TA-KRD- und LS320-konforme Dokumentation.

Stufe 2 Vorbereitung Vergabe / Bauphase

4 AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN KAMPFMITTELRÄUMUNG

Ziel ist die vorbereitende Mitwirkung an der späteren Vergabe.

4.1 LV-STRUKTUR RÄUMARBEITEN

Mitwirkung bei der Strukturierung eines Leistungsverzeichnisses.
Definition von Leistungsbereichen auf Basis der konzeptionellen Planung.

4.2 PLANUNTERLAGEN AUSSCHREIBUNG

Mitwirkung bei der Erstellung von Planunterlagen zur Darstellung der Maßnahmenbereiche.

4.3 VERTRAGSVORGABEN UND SCHNITTSTELLEN

Zusammenstellung relevanter Anforderungen und Schnittstellen zu:

- DB InfraGO
- EVU
- Fachplanungen
- Sicherungsleistungen

4.4 MITWIRKUNG BEI DER VERGABE

Fachliche Unterstützung bei:

- Beantwortung von Bieterfragen
- Bewertung der Angebote
- Erstellung eines Vergabevorschlags

5 FACHBAUÜBERWACHUNG / BAUBEGLEITUNG (OPTIONAL)

Optionale Leistungen:

- fachliche Begleitung der Kampfmittelmaßnahmen
- Dokumentation der Ergebnisse
- Bewertung von Verdachtsfällen
- Mitwirkung bei Freigaben und Abstimmungen